Sierra Metals: Produktionsergebnisse für 4. Quartal und Gesamtjahr 2022 im Zeichen verbesserter Leistung der Mine Bolivar

27.01.2023 | Business Wire

- Verbesserte Betriebsleistung der Mine Bolivar führte zu einem Anstieg der Kupferäquivalent-Produktion um 69 % gegenüber dem dritten Quartal 2022 bzw. 130 % gegenüber dem vierten Quartal 2021.
- Ein maßvoller, schrittweiser Ansatz zum Erreichen der vollem Betriebskapazität in der Mine Yauricocha nach der Schlammlawine im dritten Quartal 2022.
- Rückgang der konsolidierten Kupferäquivalent-Produktion um 29 % im Jahr 2022 gegenüber 2021 aufgrund geringerer Produktion in der Mine Yauricocha in Folge der Aussetzung des Bergbaubetriebs und niedrigere Gehalte bei allen Metallen außer Gold.

<u>Sierra Metals Inc.</u> (TSX: SMT) ("Sierra Metals" bzw. "das Unternehmen") meldet die Produktionsergebnisse für das 4. Quartal 2022 und das Gesamtjahr 2022. Die Ergebnisse stammen von den drei Untertagebergwerken von Sierra Metals in Lateinamerika: die polymetallische Mine Yauricocha in Peru, die kupferproduzierende Mine Bolivar und die silberproduzierende Mine Cusi in Mexiko.

Diese Pressemitteilung enthält multimediale Inhalte. Die vollständige Mitteilung hier ansehen: https://www.businesswire.com/news/home/20230126005882/de/

(Angabe aller Metallpreise in US-Dollar)

Truck being loaded at Bolivar Rom Pad headed to Concentrate Plant (Photo: Business Wire)

Ernesto Balarezo, Interims-CEO von Sierra Metals, kommentierte das Jahr 2022, ein für das Unternehmen schwieriges Jahr, wie folgt: "Zu Beginn des Jahres wurden der Durchsatz und die Gehalte in der Mine Yauricocha durch einen Mangel an Minen- und Wartungspersonal aufgrund der COVID-19-Pandemie sowie durch Genehmigungsbeschränkungen beeinträchtigt. Im dritten Quartal wurde die Produktion aufgrund der tragischen Schlammlawine und einer anschließenden Straßensperrung unterbrochen. Der Durchsatz der Mine ging im vierten Quartal um 43 % gegenüber dem dritten Quartal und um 45 % im Vergleich zum gleichen Quartal des Vorjahres zurück. Während wir uns weiter dem vollen Produktionspotenzial der Mine Yauricocha nähern, bleibt der Sicherheitsaspekt unsere höchste Priorität. Zur Leitung dieser Initiative hat Sierra Metals einen Vice President, Health & Safety eingestellt.

In der Mine Bolivar verzögerten sich im ersten Halbjahr die Fortschritte beim Abbau des erheblichen Rückstands bei den Bohrungen und der Minenerschließung, der während der Pandemie entstanden war, aufgrund von Rückschlägen bei der Einrichtung kritischer Infrastrukturen. Diese Verzögerungen wurden im dritten Quartal durch unerwartete Überschwemmungen mit negativen Auswirkungen auf die Produktion noch weiter kompliziert. Allerdings konnte das Unternehmen seine Leistung im vierten Quartal deutlich verbessern, da durch Aufrüstung der Infrastruktur in den Bereichen Pumpen und Bewetterung die für das Voranbringen der Minenvorbereitung und -erschließung notwendigen verbesserten Bedingungen geschaffen wurden. Ein Anstieg des Durchsatzes um 19 % führte in Verbindung mit höheren Gehalten bei allen Metallen zu einem Anstieg der produzierten Pfund Kupferäquivalent um 69 % gegenüber dem dritten Quartal 2022. Im Vergleich zum vierten Quartal 2021 stieg der Durchsatz um 19 % und die Kupferäquivalent-Produktion um 130 %.

Balarezo schloss mit den Worten: "Die Produktionsverbesserungen im vierten Quartal empfinde ich als sehr ermutigend. Unsere vorrangigen Ziele für das neue Jahr sind das Hochfahren der Produktion in der Mine Yauricocha, die Stabilisierung der Produktion in der Mine Bolivar und die Optimierung der Produktion in der Mine Cusi. Wir sind bemüht, einen sicheren, effizienten und effektiven Betrieb zu gewährleisten und dabei Prozesse zu rationalisieren und Ineffizienzen so weit wie möglich zu reduzieren. Ganz im Sinne der Bemühungen des Unternehmens setzt der Sonderausschuss des Board of Directors den strategischen Überprüfungsprozess weiterhin gewissenhaft fort."

Konsolidierte Produktionsdaten

15.11.2025 Seite 1/8

Konsolidierte Produktion							ahr zum 31	. Dezember
	Q4 2022	2 Q3 2022	2 Abw. in %	6 Q4 2021	I Abw. in %	2022	2021	Abw. in %
Verarbeitete Tonnen (t)	494.980	561.906	-12%	590.057	-16%	2.287.797	2.902.220	-21%
Tagesdurchsatz	5.657	6.422	-12%	6.743	-16%	6.537	8.292	-21%
Silberproduktion (in Tsd. Unzen)	570	669	-15%	805	-29%	2.581	3.527	-27%
Kupferproduktion (in Tsd. Pfund)	6.170	6.299	-2%	6.071	2%	27.127	31.757	-15%
Bleiproduktion (in Tsd. Pfund)	2.071	3.878	-47%	6.011	-66%	13.498	30.816	-56%
Zinkproduktion (in Tsd. Pfund)	6.367	10.815	-41%	14.913	-57%	38.100	79.281	-52%
Goldproduktion (in Unzen)	3.411	2.199	55%	1.863	83%	10.155	9.572	6%
Kupferäquivalent (in Tsd. Pfund) ⁽¹	14.073	16.637	-15%	17.841	-21%	64.218	89.926	-29%

- (1) Pfund Kupferäquivalent wurden anhand folgender erzielter Preise berechnet:
- 4. Quartal 2022 \$21,21/oz Ag, \$3,63/lb Cu, \$1,37/lb Zn, \$0,95/lb Pb, \$1.730/oz Au.
- 3. Quartal 2022 \$19,26/oz Ag, \$3,51/lb Cu, \$1,49/lb Zn, \$0,90/lb Pb, \$1.730/oz Au.
- 4. Quartal 2021 \$23,41/oz Ag, \$4,40/lb Cu, \$1,55/lb Zn, \$1,06/lb Pb, \$1.795/oz Au.

Geschäftsjahr 2022 - \$21,77/oz Ag, \$3,99/lb Cu, \$1,59/lb Zn, \$0,98/lb Pb, \$1.802/oz Au.

Geschäftsjahr 2021 - \$25,21/oz Ag, \$4,23/lb Cu, \$1,37/lb Zn, \$1,00/lb Pb, \$1.796/oz Au.

Im vierten Quartal 2022 belief sich der konsolidierten Quartalsdurchsatz auf 494.980 Tonnen, ein Rückgang um 12 % verglichen mit dem dritten Quartal 2022, hauptsächlich bedingt durch den Rückgang des Durchsatzes in der Mine Yauricocha um 43 % gegenüber dem dritten Quartal 2022. Infolgedessen sank auch die konsolidierte Kupferäquivalent-Produktion um 15 % gegenüber dem dritten Quartal 2022.

Auch wenn im vierten Quartal 2022 der Anstieg des Durchsatzes in der Mine Bolivar um 19 % in Kombination mit höheren Gehalten bei allen Metallen für einen Anstieg der Kupferäquivalent-Produktion um 69 % gegenüber der Vorquartal sorgte, reichte dies nicht aus, um den Produktionsrückgang in der Mine Yauricocha auszugleichen. Im Vergleich zum vierten Quartal 2021 führte der Rückgang des konsolidierten Durchsatzes um 16 % zu einem Rückgang der konsolidierten Kupferäquivalent-Produktion um 21 %.

Vergleicht man das Jahr 2022 mit 2021, so ergibt sich bei einem Rückgang des konsolidierten Durchsatzes um 21 % ein Rückgang der produzierten Pfund Kupferäquivalent um 29 %

Mine Yauricocha, Peru

Der Durchsatz der Mine Yauricocha belief sich im vierten Quartal 2022 auf 152.586 Tonnen, ein Rückgang um 43 % gegenüber dem Vorquartal aufgrund der verringerten Bergbautätigkeit nach dem Schlammlawinenvorfall und der Absperrung der Gemeinde, die zur Aussetzung des Bergbaubetriebs Ende des dritten Quartals führte. Im Zuge der schrittweisen Wiederaufnahme des Betriebs beschränkte sich die Fördertätigkeit auf einen durchschnittlichen Tagesdurchsatz von 1.744 Tonnen im vierten Quartal 2022.

Gegenüber dem vierten Quartal 2021 führte ein Rückgang des Durchsatzes in der Mine Yauricocha um 45 % in Verbindung mit geringeren Gehalten bei allen Metallen zu einem Rückgang der produzierten Pfund Kupferäquivalent um 56 %. Der Jahresdurchsatz in der Mine Yauricocha belief sich auf 1.053.980 Tonnen; dies entspricht einem Rückgang um 16 % gegenüber der Jahresproduktion von 2021.

Von der Entdeckung der Fortuna-Zone mit höheren Gehalten im zweiten Quartal 2022 erwartete man sich eine teilweise Abhilfe in Bezug auf die Herausforderungen, die sich aus den behördlichen Auflagen mit einschränkender Wirkung auf die zum Abbau geeigneten Minenbereiche ergeben. Allerdings kam es aufgrund der tragischen Schlammlawine im September 2022 zu einer Verzögerung der Pläne zur vollen

15.11.2025 Seite 2/8

Ausschöpfung der Vorteile der neuen Zone, da der Vorfall die Produktionskapazität der Mine bis zum Ende des Jahres beträchtlich einschränkte.

Die Produktion aller Metalle war gegenüber dem Gesamtjahr 2021 rückläufig. Trotz des Anstiegs des Kupfergehalts um 9 % gegenüber 2021 und des den Erwartungen entsprechenden Goldgehalts konnte der Rückgang des Durchsatzes um 16 % und der Rückgang der Gehalte von Silber, Blei und Zink um 21 %, 45 % bzw. 38 % nicht ausgeglichen werden. Die Jahresproduktion an Kupferäquivalent sank um 34 % im Vergleich zu 2021.

Die folgende Tabelle enthält eine Zusammenfassung der Produktion in der Mine Yauricocha im 4. Quartal und Gesamtjahr 2022:

Produktion in Yauricocha						Geschäftsjahr zum 31. Dezember		
	Q4 2022	2 Q3 2022	2 Abw. in %	6 Q4 202′	1 Abw. in %	62022	2021	Abw. in %
Verarbeitete Tonnen (t)	152.586	269.057	-43%	277.531	-45%	1.053.980	1.256.847	-16%
Tagesdurchsatz	1.744	3.075	-43%	3.172	-45%	3.011	3.591	-16%
Silbergehalt (g/t)	42,25	47,61	-11%	51,34	-18%	43,49	55,01	-21%
Kupfergehalt	0,66%	0,77%	-14%	0,82%	-20%	0,81%	0,74%	9%
Bleigehalt	0,63%	0,72%	-13%	1,03%	-39%	0,65%	1,18%	-45%
Zinkgehalt	2,21%	2,16%	2%	2,82%	-22%	1,99%	3,23%	-38%
Goldgehalt (g/t)	0,41	0,41	0%	0,53	-23%	0,48	0,48	0%
Silberausbeute	64,35%	62,27%	3%	72,26%	-11%	62,01%	77,21%	-20%
Kupferausbeute	72,57%	77,30%	-6%	76,44%	-5%	76,55%	72,92%	5%
Bleiausbeute	82,18%	83,60%	-2%	86,55%	-5%	79,92%	88,76%	-10%
Zinkausbeute	85,69%	84,28%	2%	86,53%	-1%	81,94%	88,59%	-8%
Goldausbeute	21,63%	20,79%	4%	20,24%	7%	20,98%	21,03%	0%
Silberproduktion (in Tsd. Unzen)	134	256	-48%	331	-60%	913	1.716	-47%
Kupferproduktion (in Tsd. Pfund)	1.621	3.514	-54%	3.836	-58%	14.541	14.856	-2%
Bleiproduktion (in Tsd. Pfund)	1.749	3.579	-51%	5.430	-68%	12.216	29.113	-58%
Zinkproduktion (in Tsd. Pfund)	6.367	10.815	-41%	14.913	-57%	38.100	79.281	-52%
Goldproduktion (in Unzen)	439	743	-41%	957	-54%	3.418	4.059	-16%
Kupferäquivalent (in Tsd. Pfund) ⁽		10.794		12.567	-56%	39.185	59.470	-34%

- (1) Pfund Kupferäquivalent wurden anhand folgender erzielter Preise berechnet:
- 4. Quartal 2022 \$21,21/oz Ag, \$3,63/lb Cu, \$1,37/lb Zn, \$0,95/lb Pb, \$1.730/oz Au.
- 3. Quartal 2022 \$19,26/oz Ag, \$3,51/lb Cu, \$1,49/lb Zn, \$0,90/lb Pb, \$1.730/oz Au.
- 4. Quartal 2021 \$23,41/oz Ag, \$4,40/lb Cu, \$1,55/lb Zn, \$1,06/lb Pb, \$1.795/oz Au.

Geschäftsjahr 2022 - \$21,77/oz Ag, \$3,99/lb Cu, \$1,59/lb Zn, \$0,98/lb Pb, \$1.802/oz Au.

Geschäftsjahr 2021 - \$25,21/oz Ag, \$4,23/lb Cu, \$1,37/lb Zn, \$1,00/lb Pb, \$1.796/oz Au.

15.11.2025 Seite 3/8

15.11.2025 Seite 4/8

Mine Bolivar, Mexiko

Die Mine Bolivar verarbeitete im vierten Quartal 2022 270.313 Tonnen, ein Rückgang um 19 % verglichen mit dem dritten Quartal 2022. Der höhere Durchsatz aufgrund verbesserter Bewetterung und Fortschritte bei der Erschließung und Vorbereitung der Mine führte in Verbindung mit höheren Gehalten bei allen Metallen zu einem Anstieg der Kupferäquivalent-Produktion um 69 % im Vergleich zum Vorquartal. Ferner lag der Durchsatz in der Mine Bolivar um 19 % höher im Vergleich zum vierten Quartal 2021. Eine deutlich verbesserte Kupfergewinnungsrate von 92,7 % in diesem Quartal in Verbindung mit einer erheblichen Verbesserung der Gehalte an Kupfer, Silber und Gold um 49 %, 39 % bzw. 355 % führte zu einer Steigerung der Kupferäquivalentproduktion um 130 % im Vergleich zum vierten Quartal 2021.

Der Jahresdurchsatz in der Mine Bolivar betrug 941.910 Tonnen; dies entspricht einem Rückgang um 30 % im Vergleich zu 2021. Trotz einer Verbesserung der Produktion der Mine im letzten Quartal des Jahres konnten die betrieblichen und produktionstechnischen Probleme, die zu Beginn des Jahres aufgetreten waren, nicht ausgeglichen werden. Die jährliche Kupferäquivalentproduktion in der Mine Bolivar ging gegenüber 2021 um 24 % zurück.

Die folgende Tabelle enthält eine Zusammenfassung der Produktion in der Mine Bolivar im 4. Quartal und Gesamtjahr 2022:

Produktion in Bolivar							jahr zum 31. I	Dezember
	Q4 2022	2 Q3 2022	2 Abw. in %	6 Q4 2021	I Abw. in %	⁶ 2022	2021	% Var.
Verarbeitete Tonnen (t)	270.313	227.669	19%	227.722	19%	941.910	1.349.602	-30%
Tagesdurchsatz	3.089	2.602	19%	2.603	19%	2.691	3.856	-30%
Kupfergehalt	0,82%	0,60%	37%	0,55%	49%	0,67%	0,72%	-7%
Silbergehalt (g/t)	13,25	12,14	9%	9,52	39%	12,29	15,49	-21%
Goldgehalt (g/t)	0,50	0,27	85%	0,11	355%	0,30	0,16	88%
Kupferausbeute	92,70%	92,05%	1%	80,79%	15%	90,48%	79,28%	14%
Silberausbeute	81,43%	79,95%	2%	82,34%	-1%	82,39%	81,95%	1%
Goldausbeute	64,52%	64,67%	0%	78,32%	-18%	64,81%	68,88%	-6%
Kupferproduktion (in Tsd. Pfund)	4.549	2.785	63%	2.235	104%	12.586	16.901	-26%
Silberproduktion (in Tsd. Unzen)	93	71	31%	57	63%	305	551	-45%
Goldproduktion (in Unzen)	2.801	1.267	121%	634	342%	5.943	4.751	25%
Kupferäquivalent (in Tsd. Pfund)		3.799	69%	2.800	130%	16.931	22.207	-24%

- (1) Pfund Kupferäquivalent wurden anhand folgender erzielter Preise berechnet:
- 4, Quartal 2022 \$21,21/oz Ag, \$3,63/lb Cu, \$1,37/lb Zn, \$0,95/lb Pb, \$1.730/oz Au.
- 3. Quartal 2022 \$19,26/oz Ag, \$3,51/lb Cu, \$1,49/lb Zn, \$0,90/lb Pb, \$1.730/oz Au.
- 4. Quartal 2021 \$23,41/oz Ag, \$4,40/lb Cu, \$1,55/lb Zn, \$1,06/lb Pb, \$1.795/oz Au.

Geschäftsjahr 2022 - \$21,77/oz Ag, \$3,99/lb Cu, \$1,59/lb Zn, \$0,98/lb Pb, \$1.802/oz Au.

Geschäftsjahr 2021 - \$25,21/oz Ag, \$4,23/lb Cu, \$1,37/lb Zn, \$1,00/lb Pb, \$1.796/oz Au.

Mine Cusi, Mexiko

15.11.2025 Seite 5/8

Die Mine Cusi verarbeitete 72.081 Tonnen Erz im vierten Quartal 2022; dies entspricht einen Anstieg um 11 % gegenüber der Vorquartal, da der Abbau in dem Bereich, der Anfang des Jahres überflutet worden war, wieder aufgenommen wurde. Der erhöhte Durchsatz trug dazu bei, die Folgen geringerer Gehalte und einer geringeren Silber- und Goldgewinnungsrate während des Quartals auszugleichen. Die Silberproduktion blieb im Vergleich zum dritten Quartal 2022 unverändert, bei einem Rückgang der Silberäquivalentproduktion um 1 %.

Im Vergleich zum vierten Quartal 2021 führte ein Rückgang des Durchsatzes um 15 % in Verbindung mit einer Abnahme der Silber-, Gold- und Bleigehalte um 4 %, 19 % bzw. 36 % zu einer Verringerung der produzierten Unzen Silberäquivalent um 20 %. Der Rückgang des Durchsatzes und der Gehalte im vierten Quartal 2022 gegenüber dem gleichen Quartal 2021 ist auf den erfolgreichen Abbau von Erz mit höherem Gehalt aus dem Nordost-System im 4. Quartal 2021 zurückzuführen, das vor dem Überschwemmungsereignis ein Schwerpunktbereich in der Mine Cusi war. Im vierten Quartal 2022 wurde kein Erz aus der Nordost-System verarbeitet.

Der Jahresdurchsatz in der Mine Cusi lag 2022 bei 291.907 Tonnen bzw. 1 % niedriger als 2021. Neben höheren Silbergehalten haben Optimierungen bei der Zerkleinerung und Vermahlung in der Anlage dazu beigetragen, die Silber- und Goldgewinnung zu verbessern, was zu einem Anstieg der Silberäquivalentproduktion um 8 % im Vergleich zu 2021 führte.

Die folgende Tabelle enthält eine Zusammenfassung der Produktion in der Mine Cusi im 4. Quartal und Gesamtjahr 2022:

Produktion in Cusi							Geschäftsjahr zum 31. Dezember		
	Q4 2022	2 Q3 2022	2 Abw. in %	% 2022	2021	Abw. in %			
Verarbeitete Tonnen (t)	72.081	65.180	11%	84.804	-15%	291.907	295.771	-1%	
Tagesdurchsatz	824	745	11%	969	-15%	834	845	-1%	
Silbergehalt (g/t)	171,34	187,44	-9%	179,07	-4%	170,01	159,74	6%	
Goldgehalt (g/t)	0,17	0,19	-11%	0,21	-19%	0,18	0,18	0%	
Bleigehalt	0,25%	0,26%	-4%	0,39%	-36%	0,25%	0,32%	-22%	
Silberausbeute (Flotation)	86,44%	87,24%	-1%	85,52%	1%	85,28%	82,98%	3%	
Goldausbeute (Laugung)	44,56%	48,28%	-8%	47,29%	-6%	46,73%	45,05%	4%	
Bleiausbeute	81,51%	80,70%	1%	80,69%	1%	79,39%	81,78%	-3%	
Silberproduktion (in Tsd. Unzen)	343	342	0%	417	-18%	1.363	1.260	8%	
Goldproduktion (in Unzen)	171	189	-10%	272	-37%	794	762	4%	
Bleiproduktion (in Tsd. Pfund)	322	299	8%	581	-45%	1.282	1.703	-25%	
Silberäquivalent (in Tsd. Unzen)(¹⁾ 372	374	-1%	465	-20%	1.487	1.382	8%	

- (1) Unzen Silberäquivalent wurden anhand folgender erzielter Preise berechnet:
- 4. Quartal 2022 \$21,21/oz Ag, \$3,63/lb Cu, \$1,37/lb Zn, \$0,95/lb Pb, \$1.730/oz Au.
- 3. Quartal 2022 \$19,26/oz Ag, \$3,51/lb Cu, \$1,49/lb Zn, \$0,90/lb Pb, \$1.730/oz Au.
- 4. Quartal 2021 \$23,41/oz Ag, \$4,40/lb Cu, \$1,55/lb Zn, \$1,06/lb Pb, \$1.795/oz Au.

Geschäftsjahr 2022 - \$21,77/oz Ag, \$3,99/lb Cu, \$1,59/lb Zn, \$0,98/lb Pb, \$1.802/oz Au.

Geschäftsjahr 2021 - \$25,21/oz Ag, \$4,23/lb Cu, \$1,37/lb Zn, \$1,00/lb Pb, \$1.796/oz Au.

15.11.2025 Seite 6/8

Strategischer Überprüfungsprozess

Das Unternehmen gab am 18. Oktober 2022 die Einsetzung eines Sonderausschusses und die Einleitung eines strategischen Überprüfungsprozesses bekannt. Das Mandat des Sonderausschusses, der sich aus den unabhängigen Direktoren des Unternehmens zusammensetzt, umfasst die Sondierung, Prüfung und Erwägung von Optionen zur Optimierung der Geschäftstätigkeiten des Unternehmens und mögliche Finanzierungs-, Umstrukturierungs- und strategische Optionen im besten Interesse des Unternehmens. Der Sonderausschuss führt diesen Prozess zusammen mit Finanzberatern unter Federführung von CIBC Capital Markets weiterhin gewissenhaft durch.

Qualitätskontrolle

Américo Zuzunaga, FAusIMM CP (Bergbauingenieur) ist eine Sachkundige Person (Qualified Person) im Sinne des National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects.

Über Sierra Metals

Sierra Metals Inc. ist ein diversifiziertes kanadisches Bergbauunternehmen mit Exposition gegenüber "grünen Metallen", einschließlich Kupferproduktion und Basismetallproduktion mit Gutschriften für Edelmetallnebenprodukte. Im Fokus des Unternehmens stehen die Produktion und Erschließung der Mine Yauricocha in Peru sowie der Minen Bolivar und Cusi in Mexiko. Das Unternehmen konzentriert sich auf die Steigerung des Produktionsvolumens und Erweiterung der Mineralressourcen. Ferner besitzt das Unternehmen auch bei allen drei Minen große Landpakete mit mehreren aussichtsreichen regionalen Zielen, die ein längerfristiges Explorations- und Wachstumspotenzial für Mineralressourcen bieten.

Weitere Informationen über Sierra Metals finden Sie unter www.sierrametals.com.

Folgen Sie den aktuellen Meldungen zur Unternehmensentwicklung: Web: www.sierrametals.com | Twitter: sierrametals | Facebook: SierraMetalsInc | LinkedIn: Sierra Metals Inc. | Instagram: sierrametals

Contact

Ansprechpartner für Investoren Sierra Metals Inc.
Tel: +1 (416) 366-7777

E-Mail: info@sierrametals.com

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichteten Informationen im Sinne des kanadischen Wertpapierrechts. Zukunftsgerichtete Informationen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse oder die erwartete Performance von Sierra und spiegeln die Erwartungen oder Überzeugungen des Managements in Bezug auf solche zukünftigen Ereignisse und die erwartete Performance auf der Grundlage einer Reihe von angenommenen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und Handlungen wider. n bestimmten Fällen können Aussagen, die zukunftsgerichtete Informationen enthalten, anhand von Wörtern wie "planen", "erwarten", "wird erwartet", "budgetieren", "vorgesehen", "schätzen", "prognostizieren", "beabsichtigen", "vermuten", "glauben" oder Variationen solcher Begriffe, Sätze oder Aussagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse eintreten "können", "könnten", "würden", "werden" oder "erreicht werden", der Verneinung dieser Wörter oder vergleichbarer Terminologie erkannt werden. Zukunftsgerichtete Informationen sind naturgemäß mit bekannten und unbekannten Risiken, Unwägbarkeiten und anderen Faktoren verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächliche Performance von Sierra erheblich von der erwarteten Performance abweicht, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückt oder impliziert wird.

Zukunftsgerichtete Informationen unterliegen einer Reihe von Risiken und Unwägbarkeiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse von denjenigen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht wurden, insbesondere mit Bezug auf die Risiken, die unter der Überschrift "Risk Factors" (Risikofaktoren) im jährlichen Informationsformblatt des Unternehmens vom 16. März 2022 für das am 31. Dezember 2021 beendete Geschäftsjahr beschrieben werden, sowie andere Risiken, die im Rahmen der Berichte des Unternehmens an die kanadische Börsenaufsichtsbehörde aufgeführt sind. Diese Unterlagen sind unter www.sedar.com verfügbar.

Die vorstehend genannten Risikofaktoren sind keine vollständige Auflistung der Faktoren, die die

15.11.2025 Seite 7/8

zukunftsgerichteten Informationen des Unternehmens beeinflussen können. Zukunftsgerichtete Informationen beinhalten Aussagen über die Zukunft und sind daher naturgemäß ungewiss. Die tatsächlichen Leistungen des Unternehmens oder sonstige künftige Ereignisse oder Bedingungen können aufgrund einer Vielzahl von Risiken, Unwägbarkeiten und anderen Faktoren erheblich von den in den zukunftsgerichteten Informationen widergespiegelten abweichen. Die Aussagen des Unternehmens, welche in die Zukunft gerichtete Informationen enthalten, basieren auf den Überzeugungen, Erwartungen und Meinungen der Geschäftsleitung zu dem Zeitpunkt, an dem diese Aussagen gemacht werden. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren, falls sich die Umstände oder die Überzeugungen, Erwartungen oder Meinungen der Geschäftsleitung ändern sollten, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist. Aus den oben genannten Gründen sollten sich Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen.

Die Ausgangssprache, in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle und autorisierte Version. Übersetzungen werden zur besseren Verständigung mitgeliefert. Nur die Sprachversion, die im Original veröffentlicht wurde, ist rechtsgültig. Gleichen Sie deshalb Übersetzungen mit der originalen Sprachversion der Veröffentlichung ab.

Originalversion auf businesswire.com ansehen: https://www.businesswire.com/news/home/20230126005882/de/

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de Die URL für diesen Artikel lautet:

https://www.rohstoff-welt.de/news/84910--Sierra-Metals~-Produktionsergebnisse-fuer-4.-Quartal-und-Gesamtiahr-2022-im-Zeichen-verbesserter-Leistung-der-

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt! Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere AGB und Datenschutzrichtlinen.

15.11.2025 Seite 8/8